BERGER BAU POLSKA Sp.z o.o.

GROSSPROJEKTE
Hochbau
Tief-, Umwelt-, Ingenieurbau
Verkehrswegebau
Fertigteilbau

REFERENZEN

www.BergerBau.eu

ul. Szczecińska 11
PL-54-517 Wrocław
tel.: +48 71 3566-800
fax: +48 71 3566-899

Warschauer Brücken Wrocław

Ein ästhetisches Transit-Highlight

Wrocław, die Hauptstadt der Woiwodschaft Niederschlesien, gilt als das Kleine Venedig Polens. Gebaut an der Oder, zwischen zahlreichen Nebenflüssen und Kanälen, liegt die Stadt vielfältig verzweigt auf zwölf Inseln, verbunden durch derzeit 117 Brücken, die das Stadtbild entscheidend mitprägen.

Zu den größten und attraktivsten Brücken gehört der Komplex der „Warschauer Brücken" im Norden der Stadt: insgesamt fünf Bauwerke, die den Schifffahrtkanal, die Alte Oder und den Stadtkanal überqueren und die mit der wichtigsten Transit-Magistrale Nordosteuropas, der „Via Baltica" (E67), in Richtung Warschau verbunden sind. Fortschreitende Alterung und extreme Verkehrsbelastung – tägliches Verkehrsaufkommen: rund 30.000 Fahrzeuge – haben eine grundlegende Erneuerung der bestehenden Bauwerke sowie einen Neubau von zwei zusätzlichen Brücken notwendig gemacht.

Beauftragt mit der Realisierung dieses spektakulären Bauvorhabens, eines der ambitioniertesten Brückenbauprojekte Polens, wurde eine leistungsstarke ARGE unter der technischen und kaufmännischen Federführung von BERGER BAU POLSKA.

BERGER BAU POLSKA Sp.z o.o.

GROSSPROJEKTE

Hochbau
Tief-, Umwelt-, Ingenieurbau
Verkehrswegebau
Fertigteilbau

REFERENZEN

www.BergerBau.eu

ul. Szczecińska 11
PL-54-517 Wrocław
tel.: +48 71 3566-800
fax: +48 71 3566-899

WARSCHAUER BRÜCKEN WROCŁAW

Ein Projekt voll spannender Überraschungen

Neben den beiden alten Hauptbrücken über Schifffahrtkanal und Alte Oder wurden eine 270 m lange 6-feldrige Stahlverbund-Bogenbrücke mit untenliegenden Fahrbahnen für Auto- und Straßenbahnverkehr sowie ein in Ortbeton ausgeführtes 1-feldriges Rahmenbauwerk mit einer Länge von 51 m als Vorbrücke über den Stadtkanal errichtet. Die bestehenden Bauwerke – zwei Hauptbrücken sowie die alte Vorbrücke – wurden grundlegend saniert.

Diese hochkomplexe und technisch äußerst anspruchsvolle Baumaßnahme war in mehrfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten.

Zum einen mussten die Arbeiten unter permanenter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt werden, da der Straßenverlauf nur in einem äußerst schmalen Umfang umgelegt werden konnte und eine Totalsperrung nicht in Frage kam. Zum anderen tauchten unerwartete Schwierigkeiten auf. Ein Beispiel: Dort, wo wir im Flussbett die neuen Stützpfeiler setzen wollten, stießen wir plötzlich auf die Fundamente einer Brücke aus dem 19. Jahrhundert, der Hundsfeldbrücke, die komplett zu beseitigen waren. Die Folge: Bauablaufpläne mussten ‚gründlich' modifiziert, Sonderlösungen, die den vorgegebenen, unverrückbaren Endtermin gewährleisteten, entwickelt werden.

Eine weitere Überraschung bescherten uns die fast 90 Jahre alten, zu modernisierenden Bestands-Bauwerke: Ihr Zustand war wesentlich schlechter, als ursprünglich angenommen – ein vollkommen neues, die bisherigen Planungen ersetzendes Sanierungskonzept war unumgänglich.

Eine aufwändige, großes technisches und logistisches Know-how erfordernde Aufgabe war auch der Umbau der gesamten angrenzenden Infrastruktur. Er erfolgte parallel zum Brückenbau und umfaßte nicht nur die Erneuerung der Zufahrten, sondern auch die optimierte Verlegung

aller wichtigen Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Telefon, Strom...) sowie die Errichtung von anwohnergerechten Lärmschutzwänden für die benachbarte Wohnbebauung.

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit, im Oktober 2008, war es dann soweit: Wrocławs wichtigster Oderübergang auf der Ausfallstraße nach Warschau hatte sein Nadelöhr-Image abgelegt und ist zukunftsfit geworden. Mit seiner neuen Hauptbrücke ist er einer der schönsten und modernsten Brückenbauwerke Polens – ein ästhetisches Highlight auf der bedeutendsten Transit-Magistrale Nordosteuropas.

Bauherr

Zarząd Dróg i Utrzymania Miasta
ul. Długa 49
53-633 Wrocław

Bauzeit

November 2006 bis Oktober 2008

Bauwerksdaten

Neue Hauptbrücke: L=270 m
(Brückenfläche: 6.179 m²)
Stahlverbundbrücke 6 Felder
Neue Westbrücke: L=51 m
(Brückenfläche: 607 m²)
Rahmenbauwerk 1 Feld
Bewehrungsstahl: 1.400 to
Hauptbrücke
Stahlkonstruktion: 1.650 to
Großbohrpfähle DN1500: 2.105 lfm
Konstruktionsbeton: 10.000 m³
Fundamentaushub: 15.000 m³

www.BergerBau.eu

ul. Szczecińska 11
PL-54-517 Wrocław
tel.: +48 71 3566-800
fax: +48 71 3566-899